

* im Rahmen der ambulanten Pflegeleistungen

Grundsätze

DER Pflegedienst

- 1. Die Leistungspakete enthalten Leistungen/Maßnahmen , die nach fachlichem Standard bzw. lebenspraktischen Erfahrungen zusammengestellt sind. Unabhängig davon müssen nicht alle in den Leistungspaketen beschriebenen Inhalte im Einzelfall erforderlich sein.**
- 2. Die einzelnen Inhalte der Leistungspakete können je nach Einzelfall vollständig oder teilweise übernommen werden bzw. unter Motivation und Anleitung oder durch Beaufsichtigung bzw. reine Anwesenheit erbracht werden. Hierbei sollen die kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten, Verhaltensweisen, psychische Problemlage sowie krankheits- und therapiebedingte Anforderungen berücksichtigt und die vorhandenen Ressourcen des Pflegebedürftigen gefördert werden.**
- 3. Jeder Pflegedienst bietet sämtliche Leistungspakete gegebenenfalls in Kooperation mit anderen Diensten an.**

* Leistungspakete als Anlage zum Rahmenvertrag ambulante pflegerische Versorgung gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI für das Land Baden-Württemberg (Stand 01.02.2017)

Inhalte der Leistungspakete

→ Modul 1: Große Körperpflege

Transfer aus dem Bett/ins Bett - An-/Auskleiden - Waschen (im Bett oder am Waschbecken) - Duschen/Baden (umfasst gegebenenfalls Haarwäsche) - Mund- und Zahnpflege - Zahnprothesenpflege einschließlich Parotitis- und Soorprophylaxe - Hautpflege - Kämmen, Herrichten einer einfachen Tagesfrisur - Rasieren - Bett machen/richten

→ Modul 2: Kleine Körperpflege

Transfer aus dem Bett/ins Bett - An-/Auskleiden - Teilwäsche (im Bett oder am Waschbecken) - Mund- und Zahnpflege Zahnprothesenpflege einschließlich Parotitis- und Soorprophylaxe - Hautpflege - Bett machen/richten

→ Modul 3: Transfer/An-/Auskleiden

Transfer aus dem Bett/ins Bett - An-/Auskleiden - Bett machen/richten

Anmerkung: Nicht abrechenbar neben den Leistungspaketen Nr. 1, 2 und 4, es sei denn bei der Leistungserbringung wird ein erforderlicher Lift eingesetzt oder ist ein Stockwerkwechsel erforderlich.

→ Modul 4: Hilfen bei Ausscheidungen (Darm- und Blasenentleerung, Erbrechen)

An-/Auskleiden(im Rahmen des Toilettengangs) - Hilfe beim Gang zur Toilette - Hilfe und Pflege bei der Blasen- und/oder Darmentleerung - Hilfe bei der Entsorgung von Erbrochenem - Teilwaschen - Katheter- und Kondomurinalversorgung - Stomaversorgung - Entsorgung von Sekret über Magensonde

→ Modul 6: Lagern

Bett machen/richten – Lagern bzw. Umsetzen; Stabilisieren einer Sitzposition - Dekubitusprophylaxe (ggf. mit Hautpflege)

→ Modul 7: Mobilisation

Aktives funktionsgerechtes, assistierendes oder passives Bewegen, Sitz-,Geh-oder Stehübungen
Gezielte Atemübungen im Sinne der Pneumonieprophylaxe

→ Modul 8: Einfache Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Aufrichten im Bett bzw. an den Tisch setzen - Mundgerechtes Portionieren
Zubereitung und eingießen eines Warm- bzw. Kaltgetränkes

→ Modul 9: Umfangreiche Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Aufrichten im Bett bzw. an den Tisch setzen - Mundgerechtes Portionieren - Zubereitung und eingießen eines Warm- bzw. Kaltgetränkes - Essen und Trinken geben (Löffelweise bzw. schluckweise) Mundpflege bzw. Prothesenpflege – sofern nach der Nahrungsaufnahme erforderlich: Waschen von Hände und/oder Gesicht ggf. säubern/Wechseln der Kleidung

→ Modul 10: Verabreichung von Sondennahrung mittels Spritze, Schwerkraft oder Pumpe

Vorrichten der Sondennahrung - Überprüfung der Lage der Sonde - Verabreichung der Sondennahrung einschließlich deren Überwachung - Spülen der Sonde nach Applikation
Reinigen der Gebrauchsgegenstände

→ Modul 11: Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung (ohne außerhäusliche Begleitung)

An-/Auskleiden im Zusammenhang mit dem Verlassen oder Wiederaufsuchen der Wohnung (z.B. zum Besuch einer Tagespflege oder für sonstige Aktivitäten).

Begleitung zwischen Wohnungs-und Haustüre

Anmerkung: 1. Abrechnung pro angefangene ¼ Stunde.

→ Modul 12: Zubereitung einer einfachen Mahlzeit

Vorbereitung und Zubereitung einer kalten Mahlzeit - oder Erwärmen einer vorbereiteten Mahlzeit - Anrichten -Tisch decken - Geschirr aufräumen und Spülen bezogen auf die Mahlzeit

→ Modul 13: Essen auf Rädern/stationärer Mittagstisch

Essen auf Rädern/stationärer Mittagstisch

→ Modul 14: Zubereitung einer (i.d.R. warmen) Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen

Kochen – Anrichten – Tisch decken - Spülen, Aufräumen und Spülen bezogen auf die Mahlzeit - Reinigen des Arbeitsbereiches



→ Modul 15: Einkauf/Besorgungen

Erstellung eines Einkaufs-/Speiseplanes - Einkaufen von Lebensmitteln und sonstigen notwendigen Bedarfsgegenständen - Besorgung (z.B. Apotheke, Post, Reinigung) - Unterbringung der eingekauften Gegenstände in der Wohnung

Anmerkung: Abrechnung pro angefangene ¼ Stunde

→ Modul 16: Waschen, Bügeln, Reinigen

Die gesamte Pflege der Wäsche und Kleidung (auch Ausbessern) - Bügeln und Einräumen der Wäsche, Reinigen und aufräumen der Wohnung

Anmerkung: Abrechnung pro angefangene ¼ Stunde

→ Modul 17: Vollständiges Ab- und Beziehen eines Bettes

Vollständiges Ab- und Beziehen eines Bettes

→ Modul 18: Beheizen

Befuerung mit Holz, Kohle, Öl / beinhaltet:

auch die Beschaffung und Entsorgung des Heizmaterials - Heizmaterial herbeischaffen / aufschichten / einfüllen - Heizmaterial anzünden - Asche leeren - Ofen säubern

→ Modul 19: Feststellung der individuellen Ressourcen und des Pflegebedarfs / Erstellung der Pflegeanamnese und Informationssammlung zur Pflegeplanung (sog. Erstbesuch) Beginn der Erstellung einer Pflegeanamnese / Informationssammlung

- Feststellung des individuellen Hilfe- und Pflegebedarfs unter Berücksichtigung der Ressourcen und Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- die Feststellung, ob und ggf. welche Leistungen innerhalb des Pflegeprozesses durch den Pflegebedürftigen, Angehörige, andere Pflegepersonen, ambulante Dienste erbracht werden
- die Information über das Leistungs- und Vergütungssystem
- die Beratung über geeignete Leistungen und notwendige Prophylaxen, sowie die Ermittlung der voraussichtlichen Kosten und den eventuell zu zahlenden Eigenanteil
- Beratung über Form und Durchführung der Leistungserbringung
- die Feststellung und Beratung, ob Wohnraumanpassung und ggf. welche Pflegehilfsmittel erforderlich sind
- Beratung über Inhalt und Abschluss eines schriftlichen Pflegevertrages

→ Modul 20: Neue Feststellung der individuellen Ressourcen und des Pflegebedarfs/Anpassung der Pflegeplanung (sog. Folgebesuch)

Anpassung der Pflegeplanung bei wesentlicher und nicht nur vorübergehender Veränderung.

- Feststellung der bzw. des pflegerischen u. o. hauswirtschaftlichen Hilfebedarfes unter Berücksichtigung der Ressourcen und Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- die Feststellung, ob und ggf. welche Leistungen innerhalb des Pflegeprozesses durch den Pflegebedürftigen, Angehörige, andere Pflegepersonen, ambulante Dienste erbracht werden
- die Beratung über geeignete Leistungen und notwendige Prophylaxen, sowie die Ermittlung der voraussichtlichen Kosten und den eventuell zu zahlenden Eigenanteil
- die Feststellung und Beratung, ob Wohnraumanpassung und ggf. welche Pflegehilfsmittel erforderlich sind
- ggf. Beratung über Inhalt und Abschluss eines veränderten schriftlichen Pflegevertrages

→ Modul 21 Pflegerische Betreuungsmaßnahmen

- Hilfe bei der Kommunikation und emotionaler Unterstützung
z.B.: Gespräch, auch mit entlastendem, motivierendem und/oder beratendem Charakter.
- Maßnahmen zur kognitiven Aktivierung
z.B.: Gedächtnistraining, Biographiearbeit.
- Hilfe zur Vermeidung von Risikosituationen
z.B.: spezifische Beratung oder fördernde und vorbeugende Übungen zur Stabilisierung der Situation oder Bewältigung pflegerelevanter Situationen.
- Unterstützung bei Aktivitäten zur Aufrechterhaltung sozialer Kontakte
z.B.: Begleitung beim Spaziergang, zu Veranstaltungen zu Bekannten/Verwandten, zum Arzt, zu Behörden
- Unterstützung bei der Gestaltung des Alltags
z.B.: Hilfen zur Gestaltung des Tagesablaufs, Unterstützung bei Hobby und Spiel
- Unterstützung, bei der aktives Tun nicht im Vordergrund steht
z.B.: Anwesenheit der Betreuungsperson, Beaufsichtigung/Beobachtung des/der Pflegebedürftigen zur Vermeidung einer Selbst- und Fremdgefährdung

Anmerkung: Abrechnung pro angefangene ¼ Stunde

→ Modul 22 Organisation des Alltags und der Haushaltsführung

- Unterstützung bei bzw. Organisation und Koordination von sozialen Kontakten
- Unterstützung bei bzw. Organisation und Koordination von Dienstleistungen (z.B. Fahrdienste, Gartenpflege)
- Unterstützung bei administrativen Angelegenheiten, die aus pflegerischer Sicht besonders wichtig sind, um im eigenen Haushalt verbleiben zu können und für die kein gesetzlicher Betreuer/Bevollmächtigter bestellt ist. In Absprache mit dem Pflegebedürftigen kann die Leistung ggf. auch außerhalb der Häuslichkeit erledigt werden

Anmerkung: Abrechnung pro angefangene ¼ Stunde

*„Im Grunde sind es immer die
Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.“*

~ Wilhelm von Humboldt ~



Privatleistungen

(Ergänzende Leistungen zur Pflege)

→ P1: Unterstützung bei der MDK-Begutachtung im Rahmen einer Pflegeeinstufung

Unterstützung bei der Beantragung und /oder Erhöhung einer Pflegestufe
Vorbereitung des Besuchs (Anamnese) Kontakt mit dem MDK zur Terminabsprache
Anwesenheit bei der Begutachtung, ggf. Analyse des Gutachtens bei möglichem Widerspruch,
Pflegefachliche Stellungnahme zur Widerspruchsbeurteilung

→ P2: Rezepte und Verordnungen

Anforderung von Rezepten beim Arzt /Abholung in der Praxis / Weiterleitung an Apotheke, ggf.
Entgegennahme von Medikamenten und Weiterleitung an den Kunden, sofern keine
Direktbelieferung der Apotheke erfolgt

Verordnung häuslicher Krankenpflege: Anforderung beim Arzt, Abholung der Verordnung in der
Praxis ,Vorlage zur Unterschrift beim Kunden, Übersendung der Verordnung zur Genehmigung
an die Krankenkasse,ggf Klärung von Rückfragen

→ P3: Krankenhausaufnahme

Organisation des Krankentransportes, Richten und Packen des Koffers, Warten auf den
Krankentransport

→ P4: Besuchsdienste

Besuchsdienste im Krankenhaus/Kurzzeitpflege

→ P5: Krankenhausaufenthalt

Wohnungsversorgung während des Krankenhausaufenthalt
z.B.Lüften, Rollläden öffnen /schließen, Briefkasten leeren, Blumenpflege, Wäscheversorgung

→ P6: Sicherheitsbesuch

Hausbesuch zu einem vereinbarten Termin - jedoch ohne feste Leistung, zum Nachsehen, ob
alles in Ordnung ist

→ P7: sonstige Serviceleistungen

Individuelle zu vereinbarende Leistungen wie z. B. kleine hauswirtschaftliche Handreichungen

